

Pressemitteilung
Erlangen, 01. Februar 2017

Arbeiten in der Hecke

Der Hecke kommt als Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten ganz besondere Bedeutung zu. Um diesen Lebensraum auf Dauer zu erhalten, müssen Hecken regelmäßig geschnitten werden. Normalerweise übernehmen Landwirte im Auftrag des Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V. diese Aufgabe. Doch Dank der finanziellen Unterstützung aus dem Umweltbildungsfonds des städtischen Umweltamtes konnten Zweitklässler der Heinrich-Kirchner-Schule tatkräftig bei der Heckenpflege mitwirken. „Wir möchten den Kindern zeigen, dass eine Hecke immer nur abschnittsweise gepflegt werden darf“, so Wiebkea Bromisch vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken. „Ein Drittel der Hecke wird geschnitten und zwei Drittel bleiben unangetastet. Die natürliche Funktion der Hecke als Lebensraum für Tiere, aber auch als Wind- und Lärmschutz bleibt auf diese Weise erhalten.“ Ganz eifrig sägten die Kinder einen Vormittag lang die Zweige der Heckensträucher und trugen das angefallene Material auf einen Haufen zusammen, damit es anschließend kleingehäckselt zu Brennmaterial weiter verarbeitet werden kann.

Rückfragen bitte an:

Wiebkea Bromisch
Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V.
Feuchtwanger Str. 38
91052 Ansbach
Tel. 0160 / 8427183
Mail bromisch@lpv-mfr.de